

Nachbehandlungsschema Lapidus-OP



Zeitraum	Behandlung und Medikation	Belastung, Hilfsmittel, ergänzende Maßnahmen
Woche 1-4	<ul style="list-style-type: none"> • Kühlende und abschwellende Maßnahmen, Hochlagerung • Lymphdrainage • Passive Mobilisierung des Großzehengrundgelenks unter gleichzeitiger Fixierung von Metatarsale-I-Köpfchen und Grundgliedbasis • Gangschule • Analgetika • Thromboseprophylaxe bis zum Erreichen der Vollbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> • 20kg Teilbelastung im langen Walker • Hochlagern, körperliche Schonung • ggf. Anlage Schiene bei trockener Wunde tagsüber oder nachts • Entfernung Hautnaht um 14. postoperativen Tag <p>mögliche ergänzende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einnahme von Enzymen
<p>Vorstellung im Orthopädie Regensburg mit Röntgenkontrolle und Entscheid über den Belastungsaufbau (Termin zeitnah nach der Operation vereinbaren)</p>		
Woche 6-8	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der o.g. Therapie • Narbenpflege/-mobilisation • Quark-/Arnika-/Retterspitzumschläge bei komplett abgeheilter Wunde zur Schwellungsreduktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Übergang zur Vollbelastung • Umstieg auf eigenen Schuh mit ausreichend großer Zehenbox und steifer Sohle (z.B. leichter Wanderschuh) • schmerz- und schwellungsadaptierte Beginn von sportlicher Betätigung • Gangschulung <p>mögliche ergänzende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stoßwellentherapie bei verzögerter Knochenheilung